



DAS EVANGELIUM NACH
JOHANNES

DAMIT IHR GLAUBT...



**Viel gehört
und doch nicht geglaubt?**

Johannes 6,60-71

Viel gehört und doch nicht geglaubt?

- 60 Viele nun von seinen Jüngern, die es gehört hatten, sprachen: Diese Rede ist hart. Wer kann sie hören?
- 61 Da aber Jesus bei sich selbst wusste, dass seine Jünger hierüber murrten, sprach er zu ihnen: Daran nehmt ihr Anstoß?
- 62 Wenn ihr nun den Sohn des Menschen (dahin) auffahren seht, wo er vorher war?
- 63 Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben;

Viel gehört und doch nicht geglaubt?

- 64 aber es sind einige unter euch, die nicht glauben. Denn Jesus wusste von Anfang an, welche es waren, die nicht glaubten, und wer es war, der ihn überliefern würde.
- 65 Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt, dass niemand zu mir kommen kann, es sei ihm denn von dem Vater gegeben.
- 66 Von da an gingen viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm.
- 67 Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr etwa auch weggehen?

Viel gehört und doch nicht geglaubt?

68 Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollten wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens;

69 und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Heilige Gottes bist.

70 Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch, die Zwölf, erwählt? Und von euch ist einer ein Teufel.

71 Er sprach aber von Judas, dem (Sohn) des Simon Iskariot; denn dieser sollte ihn überliefern, einer von den Zwölfen.

Viel gehört und doch nicht geglaubt?

- 14 Als nun die Leute das Zeichen sahen, das Jesus tat, sprachen sie: Dieser ist wahrhaftig der Prophet, der in die Welt kommen soll.
- 15 Da nun Jesus erkannte, dass sie kommen und ihn ergreifen wollten, um ihn zum König zu machen, zog er sich wieder auf den Berg zurück, er allein.



1. Die Botschaft erregt Aufsehen (6, 60-62)

1. Die Botschaft erregt Aufsehen (6,60-62)

60 Viele nun von seinen Jüngern, die es gehört hatten, sprachen: Diese Rede ist hart. Wer kann sie hören?

Johannes 6,41:

Da murrten die Juden über ihn, weil er sagte: Ich bin das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist...

1. Die Botschaft erregt Aufsehen (6,60-62)

60 Viele nun von seinen Jüngern, die es gehört hatten, sprachen: Diese Rede ist hart. Wer kann sie hören?

Johannes 6,56-58:

Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, bleibt in mir und ich in ihm. Wie der lebendige Vater mich gesandt hat, und ich lebe um des Vaters willen, (so) auch, wer mich isst, der wird auch leben um meinetwillen. Dies ist das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist. Nicht wie die Väter aßen und starben; wer dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit.

1. Die Botschaft erregt Aufsehen (6,60-62)

60 Viele nun von seinen Jüngern, die es gehört hatten, sprachen: Diese Rede ist hart. Wer kann sie hören?

Johannes 6,53-55:

Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Sohnes des Menschen esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch selbst. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat ewiges Leben, und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag; denn mein Fleisch ist wahre Speise, und mein Blut ist wahrer Trank.

1. Die Botschaft erregt Aufsehen (6,60-62)

60 Viele nun von seinen Jüngern, die es gehört hatten, sprachen: Diese Rede ist hart. Wer kann sie hören?

3 Mose 3,17:

Eine ewige Ordnung bei euren Generationen in allen euren Wohnsitzen: Keinerlei Fett und keinerlei Blut dürft ihr essen!

1. Die Botschaft erregt Aufsehen (6,60-62)

61 Da aber Jesus bei sich selbst wusste, dass seine Jünger hierüber murrten, sprach er zu ihnen: Daran nehmt ihr Anstoß?

*„Gedanken sind für Christus Worte;
wir sollten darum nicht nur darauf bedacht sein,
was wir sagen und tun, sondern auch, was wir denken.“
(Matthew Henry)*

1. Die Botschaft erregt Aufsehen (6,60-62)

61 Da aber Jesus bei sich selbst wusste, dass seine Jünger hierüber murrten, sprach er zu ihnen: Daran nehmt ihr Anstoß?

Lukas 9,23:

Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf täglich und folge mir nach!

1. Die Botschaft erregt Aufsehen (6,60-62)

61 Da aber Jesus bei sich selbst wusste, dass seine Jünger hierüber murrten, sprach er zu ihnen: Daran nehmt ihr Anstoß?

62 Wenn ihr nun den Sohn des Menschen (dahin) auffahren seht, wo er vorher war?

Johannes 3,13:

„Und niemand ist hinaufgestiegen in den Himmel als nur der, der aus dem Himmel herabgestiegen ist, der Sohn des Menschen.“



1. Die Botschaft erregt Aufsehen (6, 60-62)

2. Der Geist macht lebendig (6,63-65)

2. Der Geist macht lebendig (6,63-65)

63 Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben;

Johannes 3,6-8:

Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist. Wundere dich nicht, dass ich dir sagte: Ihr müsst von Neuem geboren werden. Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen, aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht; so ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.

2. Der Geist macht lebendig (6,63-65)

Der Geist...

- Überführt von Sünde (Joh 16,8)
- Offenbart Gottes Wesen (1Kor 2,10)
- Bezeugt Jesus als den Messias (Joh 15,26)
- Schafft Erneuerung (Tit 3,5)
- Bezeugt die Gotteskindschaft (Röm 8,16)
- Versiegelt die Gläubigen (Eph 1,13-14)

2. Der Geist macht lebendig (6,63-65)

63 Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben;

Johannes 6,29:

Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Dies ist das Werk Gottes, dass ihr an den glaubt, den er gesandt hat.

2. Der Geist macht lebendig (6,63-65)

63 Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. **Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben;**

2. Der Geist macht lebendig (6,63-65)

63 Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben;

64 aber es sind einige unter euch, die nicht glauben. Denn Jesus wusste von Anfang an, welche es waren, die nicht glaubten, und wer es war, der ihn überliefern würde.

2. Der Geist macht lebendig (6,63-65)

63 Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben;

64 aber es sind einige unter euch, die nicht glauben. Denn Jesus wusste von Anfang an, welche es waren, die nicht glaubten, und wer es war, der ihn überliefern würde.

65 Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt, dass niemand zu mir kommen kann, es sei ihm denn von dem Vater gegeben.

- 
1. Die Botschaft erregt Aufsehen (6, 60-62)
 2. Der Geist macht lebendig (6,63-65)
 3. Deine Entscheidung ist gefragt (6,66-71)

3. Deine Entscheidung ist gefragt (6,66-71)

66 Von da an gingen viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm.

Johannes 6,37:

„Alles, was mir der Vater gibt, wird zu mir kommen, und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen“

3. Deine Entscheidung ist gefragt (6,66-71)

67 Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr etwa auch weggehen?

68 Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollten wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens;

69 und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Heilige Gottes bist.

3. Deine Entscheidung ist gefragt (6,66-71)

70 Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch, die Zwölf, erwählt? Und von euch ist einer ein Teufel.

71 Er sprach aber von Judas, dem (Sohn) des Simon Iskariot; denn dieser sollte ihn überliefern, einer von den Zwölfen.



Viel gehört und doch nicht geglaubt?

1. Die Botschaft erregt Aufsehen

2. Der Geist macht lebendig

3. Deine Entscheidung ist gefragt



Viel gehört und entschieden geglaubt!

Johannes 6,68-69:

Herr, zu wem sollten wir gehen?
Du hast Worte ewigen Lebens;
und wir haben geglaubt und erkannt,
dass du der Heilige Gottes bist.